Keine Bilder? Hier anzeigen

The Untitled Newsletter #15: WAR DA WAS?

Hallo,

zwei Schritte vor, einen zurück. Was lange wie ein klugen Sprichwort klang, beschreibt heute präzise unser gesellschaftliches Lebensgefühl. Fortschritt, so wirkte es über Jahrzehnte, ist eine Einbahnstraße: Vieles wurde effizienter, besser, sicherer. Doch gerade beobachten wir, wie sich viele Dinge rückwärts bewegen. Die Welt zerfällt in einem paradoxen Modus des Rückzugs.

Was steckt dahinter, wenn Gesellschaften das Rad zurückdrehen, Gewonnenes scheinbar aufgeben und sich auf vermeintlich Altbewährtes besinnen? Warum ziehen sich Menschen, Unternehmen, ja ganze Gesellschaften in unsicheren Zeiten in (ganz) alte Muster zurück?

Die Antwort liegt aus systemischer Perspektive in der Natur lebender Systeme selbst. Systeme, ob biologisch oder sozial, reagieren auf Bedrohung, Unsicherheit und Komplexität mit einer Reduktion auf das, was sie vermeintlich kontrollieren können („Komplexitätsreduktion"). Denn Kontrolle verspricht uns das Gefühl von Sicherheit.

Gesellschaftliche Rückschritte entstehen also nicht zwangsläufig aus Angst vor dem Neuen, sondern oft aus dem Bedürfnis heraus, Kontrolle und damit Sicherheit zurückzugewinnen und Stress zu reduzieren. Wir sehen das in politischen Bewegungen, die einfache Antworten versprechen, ebenso wie in Unternehmen, die nach geschlossenen Experimenten wieder auf traditionellere Führungsmodelle setzen.

Doch: Rückschritte bedeuten nicht das Ende, sondern oft nur ein Innehalten. Aufgabe von Führung kann es dann sein, Vertrauen zu stärken und gemeinsame Wege sichtbar zu machen. Das versuchen auch die Autor*innen der Beiträge zu diesem Newsletter.

In diesem Sinne: Viel Freude beim [vorwärts] Lesen! 😉

Dein Team von P1

Wir haben uns bewusst für das Du in diesem Newsletter entschieden. Weil wir uns persönlich näher und Ihnen nahe wollen. Und weil für uns Respekt nicht durch eine Anrede, sondern durch Wertschätzung, Empathie und Zuhören entsteht.

Der Newsletter im Überblick

Gastbeitrag: Interview mit den Herausgeber*innen von *"Wir schaffen Zukunft"*
Blogartikel:
_ Anleitung zum Populismus
_ Geschichten aus der Matschküche
_ Rückkehr der heroischen Führung?
HOTLIST: Unsere Empfehlungen
Ein Gruß von unseren Sommertreamtagen

#Gastbeitrag #Nachhaltigkeit #P1

Wir schaffen Zukunft – Ein Interview

Im gerade erschienenen Buch *„Wir schaffen Zukunft"*, geben wir einen kleinen Einblick, was passiert, wenn bei einer Organisation, deren Alltag Wandel ist, selbst Wandel zum Alltag werden soll.
Umso mehr freut es uns, dass wir die Gelegenheit hatten, den Herausgeber*innen des Buchs ein paar Fragen zu stellen. Darüber, was sie bewegt hat, dieses Buch zu schreiben, was sie überrascht hat und was ihnen Mut und Zuversicht gibt, selbst wenn sich die Welt manchmal rückwärts zu drehen scheint.

Zum Gastbeitrag >>

#Blogbeitrag #Selbstführung

Anleitung zum Populismus

„Wie geht es dir mit den aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen?" fragt unser Berater Sven Fissenewert und beschreibt in seinem Blogartikel seine Suche nach Erklärungen für die derzeitige gesellschaftliche Stimmungslage. Dabei greift er Gedanken von Fritz B. Simon, Andreas Reckwitz und Ernst-Wolfgang Böckenförde auf und lädt uns ein, wieder mehr ins Handeln zu kommen, um die Kultur, in der wir leben wollen, aktiv zu gestalten.

Blogbeitrag lesen >>

#Blogbeitrag #Selbstführung

Geschichten aus der Matschküche

Mit Lehm an der Wand und Matsch an den Händen erlebt unsere Beraterin Lena Brandes, wie Entscheidungen, Geduld und Eigenverantwortung zusammenkommen. In ihrem Blogartikel erzählt sie vom langsamen, ehrlichen Prozess der ökologischen Dämmung ihres Dachgeschosses und zieht Parallelen zu Führung, Zusammenarbeit und dem Mut, kleine, bewusste Schritte zu gehen.

Zum Blogbeitrag >>

#Blogbeitrag #Führungskräfteentwicklung

Zurück in die Zukunft?

Waren wir nicht gerade auf dem Weg zu mehr kollektivem Denken, geteilter Verantwortung und selbstorganisierten Teams mit dezentraler Entscheidungsfreiheit? Dann kam eine Krise nach der anderen. Und plötzlich ist sie wieder da – die Sehnsucht nach Helden in der Chefetage. Unser Berater Henning Keber fragt: Warum ist das so? Und liegt das Problem eher bei der Henne oder beim Ei?

Blogartikel lesen >>

#HOT LIST: Unsere Empfehlungen

Zum Ausprobieren: Atemübung

"Für die Hotlist habe ich jemanden mitgebracht, die mir selbst viel gibt: @libberated auf Instagram. Sie arbeitet mit Atemübungen, die helfen, unangenehme Themen nicht wegzuschieben, sondern bewusst zu halten und in deiner Kraft zu bleiben. Hierbei spricht sie von den „4 Ds" – Death, Divorce, Diagnosis und Didn't ask for Change. Gerade das Didn't ask for change hat mich hier an das Thema dieses Newsletters erinnert. Der Link im Bild führt euch zu meiner Lieblingssession von ihr."
– Mareike Ehlers

Buchempfehlung: Die Macht der Unsicherheit von Anne Otto

"Ob ich hier ein Buch empfehlen kann, das ich selbst noch gar nicht gelesen habe? Wenn Du das hier liest, hab ich die Unsicherheit offensichtlich überwunden 😉 Die Empfehlung zu diesem Buch habe ich im Magazin "Psychologie Heute" (ebenfalls eine Empfehlung!) gelesen und ich musste bei dem Thema dieses Newsletters sofort an dieses Buch auf meiner Leseliste denken. Warum es da drauf steht? Weil ich ganz im Sinne der "Arm-in-Arm-mit-dem-Monster"-Übung, die dort auch Erwähnung findet, gläube, dass es deutlich immoeller ist, sich mit der Unsicherheit auseinanderzusetzen und sie als Wegbegleiterin zu akzeptieren, als gegen sie anzukämpfen!"
– Louisa Reinheimer

Meeting-Tipp: Gemeinsam ankommen in der Runde

"Manchmal braucht es gar keine großen Gesten, sondern nur ein kleines Innehalten. Ich starte Meetings gerne mit einer simplen Frage: „Wie bist du heute hier?" Jede Person darf in ein paar Worten sagen, wo sie steht, wie es ihr geht. Ich höre aufmerksam zu, bedanke mich fürs Teilen und dann geht es ins Thema. Das dauert keine fünf Minuten, schafft aber Vertrauen sowie ein Gefühl von Sicherheit – und stärkt das gegenseitige Verständnis füreinander."
– Natalie Seibert

#P1 #GrüBe

Sommertreamtage auf Socken

Und bei P1 – War das was? Ja! Unsere Sommertreamtage zum Beispiel. Die haben wir dieses Jahr in Bärstadt im Taunus verbracht. Und auch hier gab es – passend zum Newsletterthema – einen kleinen „Rückschritt": Im letzten Jahr hatten wir uns externe Moderation von der tollen Johanna Rosenbusch geholt. Dieses Mal hatte sie keine Zeit und wir wollten das Budget etwas kleiner halten. Also haben wir es wieder intern gestemmt. Fazit: Petra und Lucas haben das großartig gemacht und so manches von Johanna aufgegriffen und weitergeführt. Gleichzeitig hatten sie selbst nicht so viel von den Teamtagen, und die verschiedenen Rollenhüte zu jonglieren, war ganz schön anstrengend.

Dafür gab es jede Menge Neues: neue P1-Shirts (auf den Fotos zu bestaunen), ganz ersten Mal eine Fotografin, die uns einen Nachmittag begleitet hat, neue Ziele und OKRs, frische Vertriebsideen, das Vorproben eines handlungsorientierten Formats zum Thema Nachhaltigkeit von Lucas – und eine mal etwas andere Location mit Schuhverbot im Seminarraum.

What's on your mind?

Lass uns gerne ins Gespräch kommen über das, was Dich und Eure Organisation derzeit bewegt.

Wir freuen uns darauf.

Kontakt aufnehmen >>

P.S.:
Du kennst Freund*innen oder Kolleg*innen, die unsere Themen interessieren?
Das Weiterleiten des Newsletters ist ausdrücklich erwünscht!

It's the people

P1 Consulting GmbH
Wir befähigen Menschen und Organisationen, Führung und Zusammenarbeit neu zu denken und wirksam umzusetzen.

Adresse
Goldmühle 16-18
33602 Bielefeld

E-Mail
info@p-1.de

Telefon
+49 521 54 37 39 29

GEMEINWOHL ÖKONOMIE
Bilanzierungs-Partner
Bilanzierungs-Unternehmen mit externem Audit

Abmelden